



# STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau  
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

**Sitzung vom 4. Oktober 2007**

Gesch. Nr. 62/07 Vorberatung: RPK

**34.4 Strassen.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Kreditbewilligung für Bau und Ausrüstung einer Veloabstellanlage an der Brandrietstrasse, Effretikon, 2. Etappe.-**

### **A n t r a g**

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

### **b e s c h l i e s s t :**

1. Für Bau und Ausrüstung einer Veloabstellanlage (2. Etappe) an der Brandrietstrasse wird zu Lasten des Kontos 510.5010.34 der Investitionsrechnung 2008 ein Objekt-Kredit von Fr. 267'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht bzw. reduziert sich allenfalls um die Mehr-/Minderkosten welche durch die Bauteuerung von der Erstellung der Kostenschätzung bis zur Bauausführung entstehen. Als Stichtag gilt der 1. Oktober 2007.
3. Zeigt der detaillierte Kostenvoranschlag aufgrund der durchgeführten Submission eine Kostenüberschreitung von mehr als 15 % gegenüber dem bewilligten Kredit, so ist im Grossen Gemeinderat eine neue Vorlage zu unterbreiten. Bei der Berechnung der Kostenüberschreitung ist die allfällige Bauteuerung zu berücksichtigen.
4. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum
5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon, zweifach,
  - b) die Finanzverwaltung, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon,
  - c) das Polizeiamt, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon,
  - d) das Werkamt, Märtpplatz 29, 8307 Effretikon.

-----

## W e i s u n g

### 1. Ausgangslage

Das Angebot an Veloabstellplätzen beim Bahnhof Effretikon vermag weder baulich noch betrieblich zu befriedigen. Es war deshalb geplant, auf den beiden Grundstücken Kat.-Nr. 73 (unbebaut) und 74 an der Brandrietstrasse zwei identische Veloabstellanlagen zu erstellen. Dies als Ersatz für den sich in einem schlechten baulichen Zustand befindlichen Wellblech-Unterstand auf dem Grundstück Kat.-Nr. 74 und zur Ergänzung des Angebotes. Die beiden Anlagen zusammen sollten Abstellplätze für ca. 320 Velos anbieten.

An der Sitzung vom 9. Mai 1996 genehmigte der Grosse Gemeinderat gestützt auf den Antrag des Stadtrates einen Objekt-Kredit von Fr. 145'500.-- zu Lasten der Investitionsrechnung für den Bau der Anlage 1. Auf den Bau der zweiten Anlage sowie auf abschliessbare Boxen und eine vollständige Ausrüstung musste aus Kostengründen verzichtet werden. Im Frühjahr 1998 wurde die erste Anlage mit einer Kapazität von 168 Abstellplätzen auf dem Grundstück Kat.-Nr. 73 realisiert. Der Bau der zweiten Anlage sollte erst erfolgen, wenn der Bedarf ausgewiesen sei.

### 2. Veloabstellanlage 2. Etappe

Die Anlage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 74 (Wellblech-Unterstand) befindet sich heute baulich in einem sehr schlechten Zustand. Die Abstellanlagen auf der Westseite des Bahnhofes sind überlastet, ein attraktives Angebot an der Brandrietstrasse würde diesbezüglich eine Entlastung bringen. Da heute das Bedürfnis ausgewiesen ist, soll nun die zweite Etappe der Veloabstellanlage an der Brandrietstrasse realisiert werden. Die projektierte Anlage wurde mit einem Vertreter der Projektgruppe „Langsamverkehr“ des Forums 21 vorbesprochen. Von Seiten der Benutzer/innen wird gewünscht, dass in der zweiten Etappe der Veloabstellanlage ein abschliessbarer Teil zur Verfügung steht, damit teurere Velos sicher abgestellt werden können. Ein Teil der Plätze sollte für freies Parkieren (Spezialvelos, Roller, Mofas etc.) zur Verfügung stehen. Im Weiteren sollen die bestehende wie auch die neue Anlage mit bedienungs- und unterhaltsfreundlichen Veloabstellanlagen ausgestattet werden. Gewünscht werden ebenso Schliessfächer für Helme sowie die Installation von Steckdosen für Elektrovlos. Diese Wünsche sind grösstenteils direkt ins Projekt eingeflossen. Zudem wäre es aus Sicht der Velofahrer die beste Variante, wenn die Abstellanlagen möglichst „blickoffen“ wären, was einerseits den Veloparkierenden ein grösseres Sicherheitsgefühl gibt und andererseits Personen mit unlauteren Absichten aus dem Unterstand vertreibt.

### 3. Projekt Veloabstellanlage Brandrietstrasse

Die Aussenabmessung der Anlage 2 beträgt 18.30 m x 11.80 m. Damit wird das Grundstück voll ausgenützt. Gegenüber der rückwärtigen Nachbarparzelle wird der für besondere Gebäude erforderliche Grenzabstand von 3.5 m eingehalten. Der Abstand zu den seitlichen Zugangswegen liegt zwischen ca. 1.80 m und 2.00 m. Für die Unterschreitung des erforderlichen Grenzabstandes zum Zufahrtsweg Kat.-Nr. 77 ist die Erteilung eines Näherbaurechts durch den Grundeigentümer erforderlich. Der Zufahrtsweg Kat.-Nr. 78 ist im Eigentum der Stadt.

Die genau gleiche Veloabstellanlage wie bei der ersten Etappe ist leider nicht mehr erhältlich. Die jetzt geplante 2. Etappe ist aber von der Konstruktion her sehr ähnlich und wird hauptsächlich äusserlich in gestalterischer Hinsicht der bestehenden Anlage angeglichen. Die Unterkonstruktion besteht aus Stahl, die Eindeckung erfolgt mit Aluminiumtrapezblech. Rück- und Seitenwände bestehen aus unterhaltsarmen Aluprofilen, horizontal montiert. Der Zugang ist nur von der Strassenseite her möglich. Um die Transparenz/Einsehbarkeit (Sicherheit/Vandalen) zu gewährleisten, wäre es möglich, die vorgesehenen Aluprofile auf der Strassenseite in grösseren Abständen zu montieren oder ev. ganz wegzulassen. Entsprechend könnte die bestehende Anlage angepasst werden. Die drei Mittelgänge werden analog dem bestehenden Unterstand mit einer Glasgiebelkonstruktion überdacht. Die Benutzer/innen sind so auch bei Regenwetter beim Parkieren der Velos genügend geschützt. Zudem bleiben im Winter die Zugänge/Durchfahrten schneefrei, was auch für den Unterhaltsdienst von Vorteil ist.

Insgesamt stehen in der 2. Etappe Abstellplätze für rund 160 Velos zur Verfügung. Ein Bereich des Unterstandes (für ca. 27 Velos) wird mit abschliessbaren Schiebetüren aus Aluminium versehen, die Türfüllung besteht aus verzinktem Stahlgitter. Diese abgeschlossenen Plätze können gegen eine noch festzulegende Gebühr vermietet werden. Die Verwaltung erfolgt über das Polizeiamt. Die Anlage wird, wie bei der ersten Etappe auch aus Sicherheitsgründen mit einer Strom sparenden Beleuchtung ausgerüstet.

Für die Ausrüstung der Abstellanlagen bestehen diverse Möglichkeiten. Im Vordergrund und daher kostenmässig erfasst steht PedalParc, ein System das bei vielen SBB Bahnhöfen bereits installiert ist. Das System erlaubt ein einhändiges Ein- und Ausparken des Fahrrades, dies ohne Hineintreten zwischen bereits eingestellte Fahrräder. Zudem können Fahrradrahmen und Hinterrad direkt am PedalParc gesichert werden.

Für die Anlage ist ein Belag mit Beton-Verbundsteinen, verlegt auf einem minimalen Koffer, vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über eine Geröllkoffierung (Versickerung) und über Schlammsammler. Die Randbereiche zu den seitlichen Wegen und hinter der Anlage werden humusiert und begrünt.

#### **4. Optionen**

Um die beiden Velounterstände optisch noch besser aufeinander abzustimmen, wäre es möglich, die von der Brandrietstrasse her sichtbaren Stützen mit angeschweissten Stahlrohren zu verzieren. Die Mehrkosten dafür betragen rund Fr. 4'500.--.

Eine Ausrüstung des Unterstandes mit speziellen Cyclemax-Velostationen anstelle der vorgesehenen einfacheren Stationen verursacht für beide Unterstände zusammen (1. + 2. Etappe) Mehrkosten von ca. Fr. 14'000.--.

Diese beiden Optionen sind im beantragten Kredit nicht enthalten und müsste zusätzlich bewilligt werden.

#### **5. Kosten**

Die vorliegenden Kosten verstehen sich als Kostenschätzung. Stand der Preise: Sommer 2007.

Von Seiten ZVV/Kanton werden aufgrund des Sanierungspakets 2004 leider keine Subventionen mehr an Bike+Ride-Anlagen ausgerichtet.

|            |                                             |            |                   |
|------------|---------------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>1</b>   | <b>Velounterstand</b>                       |            |                   |
| <b>1.1</b> | <b>Baukosten</b>                            |            |                   |
| 1.11       | Abbruch/Entsorgung alte Anlage              | Fr.        | 8'000 .-          |
| 1.12       | Gärtnerarbeiten/Platz                       | Fr.        | 60'000 .-         |
| 1.13       | Neubau Velounterstand                       | Fr.        | 126'000 .-        |
| 1.14       | Velohalterungen für 2. Etappe               | Fr.        | 30'000 .-         |
| 1.15       | Velohalterungen für 1. Etappe (Nachrüstung) | Fr.        | 10'000 .-         |
| 1.16       | Beleuchtung/Steckdosen f. Elektrovelos      | Fr.        | 12'000 .-         |
| 1.17       | Unvorhergesehenes                           | Fr.        | 9'000 .-          |
| <b>1.1</b> | <b>Total Baukosten</b>                      | <b>Fr.</b> | <b>255'000 .-</b> |
| <b>1.2</b> | <b>Verschiedenes</b>                        |            |                   |
| 1.21       | Vermessung / Versicherung                   | Fr.        | 3'000 .-          |
| 1.22       | Bewilligungen                               | Fr.        | 2'000 .-          |
| <b>1.2</b> | <b>Total Verschiedenes</b>                  | <b>Fr.</b> | <b>5'000 .-</b>   |
| <b>1.3</b> | <b>Option (beantragt)</b>                   |            |                   |
|            | Helmfachanlage                              | Fr.        | 7'000 .-          |
| <b>1.3</b> | <b>Total Optionen</b>                       | <b>Fr.</b> | <b>7'000 .-</b>   |
|            | <b>Total Kredit (inkl. MwSt.)</b>           | <b>Fr.</b> | <b>267'000 .-</b> |
|            | <b>Optionen (Mehrkosten)</b>                |            |                   |
|            | Stützenverzierung (nur Strassenseite)       | Fr.        | 4'500 .-          |
|            | Velostationen Cyclemax für beide Anlagen    | Fr.        | 14'000 .-         |
|            | <b>Total Optionen (inkl. MwSt.)</b>         | <b>Fr.</b> | <b>18'500 .-</b>  |

## 6. Folgekosten

|                                                |         |           |
|------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kapitalfolgekosten 10 % der Nettoinvestitionen | ca. Fr. | 26'700.-- |
| Betriebliche Folgekosten 2 % der Bruttokosten  | ca. Fr. | 5'300.--  |
| Total                                          | ca. Fr. | 32'000.-- |

## 7. Veloabstellanlagen beim Bahnhof Illnau

Es war vorgesehen, gleichzeitig mit der Anlage an der Brandrietstrasse in Effretikon, die beiden Veloabstellanlagen beim Bahnhof Illnau zu sanieren respektive zu erneuern. Der Bahnschalter von Illnau wird nun aber am 31. Oktober 2008 geschlossen. Der Förderverein Bahnhof Illnau möchte das Bahnhofsgebäude weiter öffentlich nutzen. Da im

Moment aber noch nicht klar ist, wie die künftige Nutzung aussehen wird, sollte mit der Sanierung der Velounterstände zugewartet werden.

### 8. Gebietsentwicklung „Bahnhof Ost“

Die Velounterstände an der Brandrietstrasse liegen im Entwicklungsgebiet „Bahnhof Ost“. Zeitlich ist im Moment aber nicht abschätzbar, wann und in welchem Umfang eine Überbauung realisiert werden kann. Insbesondere, da das Gebiet mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt ist. Allenfalls können dann die Veloabstellplätze in ein Gebäude integriert werden.

Da die heute bestehende wie auch die neu geplante Anlage grundsätzlich demontierbar sind, könnten diese bei Bedarf an einem anderen Standort wieder aufgestellt werden.

### 9. Weiteres Vorgehen und Termine

Projekt- und Kreditgenehmigung  
Auftragsvergabe  
Baubewilligungsverfahren  
Bauausführung

Herbst/Winter 2007/08  
Januar 2008  
Herbst/Winter 2007/08  
März/April 2008

### 10. Empfehlung

Velo und Bahn sind zwei Verkehrsträger, die sich bestens ergänzen. Der Stadtrat ist davon überzeugt, dass die Investition den heutigen Bedürfnissen entspricht und das Veloparking ein attraktives Angebot darstellt, das zudem den oft überfüllten Veloabstellplatz auf der Bahnhofseite entlastet. Der Stadtrat empfiehlt dem Grossen Gemeinderat, der Vorlage zuzustimmen.

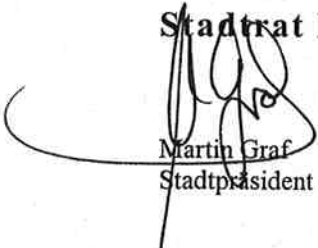
Sachbearbeiter:

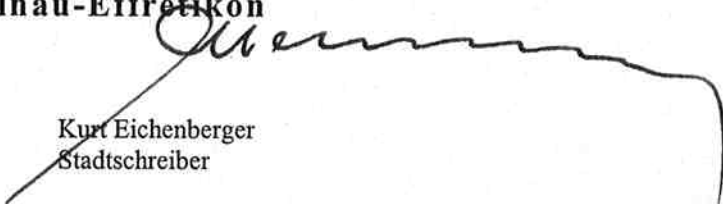
Stadtrat Ueli Müller, Werkvorstand  
Günther Heinemann, Al-Stv. Werkamt

gh/KE

-----

**Stadtrat Illnau-Effretikon**

  
Martin Graf  
Stadtpräsident

  
Kurt Eichenberger  
Stadtschreiber

Versandt:

08. Okt. 2007

